

VORWORT

Seit seiner Kindheit hat sich Max Mangold den Sprachen verschrieben: als Schüler in Basel und vielen westeuropäischen Ländern und vor allem als Hochschullehrer in Saarbrücken. Hier hat er zum einen den Studierenden die Lautsysteme und Strukturen einer großen Anzahl von Standardsprachen nahegebracht, zum andern hat er sie auch dazu befähigt, dialektale sprachliche Varianten zu betrachten. Aus diesem Schwerpunkt seiner Arbeit sind seit mehr als zwanzig Jahren zahlreiche Publikationen in Form von Wörterbüchern und Grammatiken zu verschiedenen Orts- und Stadtdialekten im Saarland und im angrenzenden Bundesland Rheinland-Pfalz hervorgegangen, bei denen Max Mangold entweder als Autor, Koautor oder als immer ansprechbarer kompetenter Ratgeber im Zusammenhang mit lexikographischen und phonetisch-phonologischen Problemstellungen mitgewirkt hat.

Die Bearbeitung des Duden-Aussprachewörterbuches – inzwischen in der 4. Auflage – die seit Beginn in seinen Händen liegt, hat dafür gesorgt, dass Max Mangold in Fachkreisen hoch geschätzt wird.

Sein Interesse an Sprachen und seine leidenschaftliche Beschäftigung mit ihnen sind auch im Alter von 80 Jahren nicht geschwunden, und wir hoffen und wünschen, dass ihm beides bei bester Gesundheit noch lange erhalten bleibt.

Die in dieser Festschrift vorgelegte Sammlung von Studien über sehr unterschiedliche Aspekte verschiedener gesprochener Sprachen bzw. über verschiedene wissenschaftliche Problemstellungen spiegelt nur einen geringen Anteil der vielfältigen Interessen des Jubilars an allem „Sprachlichen“ wider. Sie ist Max Mangold von seinen Freunden, Kollegen und Schülern gewidmet. Durch ihren Beitrag wollen ihm alle mitwirkenden Autoren ihre Anerkennung und Hochachtung für seine über Jahrzehnte vorhandenen wissenschaftlichen Leistungen zum Ausdruck bringen.

Saarbrücken, im Mai 2002

William J. Barry und Manfred Pützer